

Inhaltsverzeichnis

Der Nix in der Oberneiße bei Guben	3
---	----------

<< Irrlicht am Hundelaichen | **Niederlausitzer Volkssagen** | Die beiden Nixe in Worms' Lache zu Guben >>

Der Nix in der Oberneiße bei Guben

Mündlich aus Guben

In der Nähe von Kröls Eiskeller standen am **Neißeufer** früher drei Erlen. Wenn die Leute dort vorbeifuhren, sprang oft der **Wassernix** - ein kleines Männchen, rot angezogen - in die Kahnkoffe. Wenn er dann seine Zeit ersah, sprang er wieder zurück ins Wasser.

Als eines Abends ein Mann mit einem Hunde an den drei Erlen vorüberging, bekam er den Hund dort nicht vorbei. Dieser ließ den Schwanz herunterhängen und lief ins Feld hinein.

Sobald jemand ertrinken sollte, kamen Bänder geschwommen: rote, grüne, gelbe, von allen Farben; dann hieß es, jetzt wird wieder jemand ertrinken. Gewöhnlich nach drei Tagen hörte man es.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von **Karl Gander**, Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

sagen, gander, volkssagenguben, niederlausitz, neisse, wassermann, erle, guben, hund, ertrinken, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:136._der_nix_in_der_oberneisse_bei_guben

Last update: **2025/01/30 17:46**

